

Der Boggel® in der Umweltbildung des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Andreas Hoffmann & Jutta Seuring

Von den Menschen unbemerkt soll im Kellerwald ein Volk der Boggels überlebt haben. Boggels wohnen sehr zurückgezogen in tiefen, ruhigen Buchenwäldern mit vielen, alten Bäumen und reinen Quellen. Aus alten Überlieferungen geht hervor, dass sie urtümliche Mischwesen – teils Pflanze teils Tier – sind. Wie Pflanzen benötigen sie Wasser und Sonne zum Leben. Boggels bilden gesellige Völker mit König und Königin. Jedes Volk besiedelt einen großflächigen, tiefen Buchenwald mit vielen Höhlen – das Boggelreich.

Der Name Boggel ist abgeleitet von „Bokon“ (germanisch: Buche) und bedeutet so viel wie „der im Buchenwald lebt“. Ursprünglich kam der Boggel in ganz Europa überall dort vor, wo Buchenurwälder wuchsen. Vermutlich ist er mit der Buche nach der letzten Eiszeit hier eingewandert. Dort wo er vorkommt, ist der Wald noch ungestört. Auch im Nationalpark muss es demnach noch Orte geben, die vom Menschen weitgehend unbeeinflusst sind – Wildnis.

Die geheimnisumwitterte Existenz des Boggels ist sein Markenzeichen und Grundlage für eine fantasievolle Beschäftigung. Boggels sind, dort wo sie vorkommen, Zeiger für Wildnis und Ausdruck der Bio-Diversität eines natürlichen Buchenwaldes. Auch Grundwissen über Pflanzen und Tiere im Allgemeinen und die Buche im Besonderen wird über die Lebensweise der Boggels spannend vermittelt.

Der Boggel hat sich im Rahmen eines Kooperationsprojektes des Nationalparks Kellerwald-Edersee mit *cognitio* Kommunikation & Planung entwickelt. Grundidee war die Entwicklung eines Sympathie- und Informationsträgers für den Buchenwald und eines Mediums, das Kind gerechte Botschaften vermittelt. Der Boggel soll nun modellhaft im Rahmen der Umweltbildung des Nationalparks eingesetzt werden. Es handelt sich um einen beispielhaften Lösungsansatz zur Steigerung der gesell-

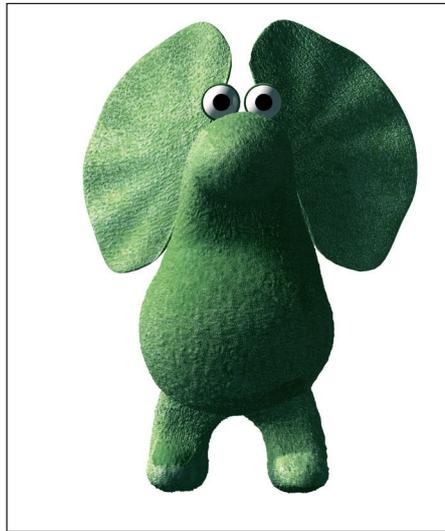


Abb. 1: Waldboggel
Foto: *cognitio*

schaftlichen Akzeptanz für den Schutz der Buchenwälder. Wer den Boggel sympathisch findet und seine Geschichte verfolgt, der möchte mehr über ihn wissen. Wer den Boggel versteht, der möchte, dass die Lebensgrundlage des Boggels, der strukturreiche Buchenwald, erhalten wird.

Das Projekt ist im Hinblick auf die Verantwortung Deutschlands für die Erhaltung der Buchenwälder, die aktuellen Schutzbestrebungen und die laufende UNESCO-Welterbenominierung eines ausgewählten deutschen Buchenwaldclusters unter Beteiligung des Nationalparks Kellerwald-Edersee von großer Bedeutung.

Bildungsmaterialien und Merchandising

Die Boggels sind im Rahmen der Umweltbildung sehr vielseitig verwendbar. In Vorbereitung sind u.a. eine eigene Internetseite, PC-Spiel, Trickfilm, Unterrichtsmaterialien, Malheft und Kartenspiel. Nachgedacht wird über ein Boggelreich, in dem die Kinder in die Rolle der Boggels schlüpfen können. Die erste Serie von Boggelgeschichten

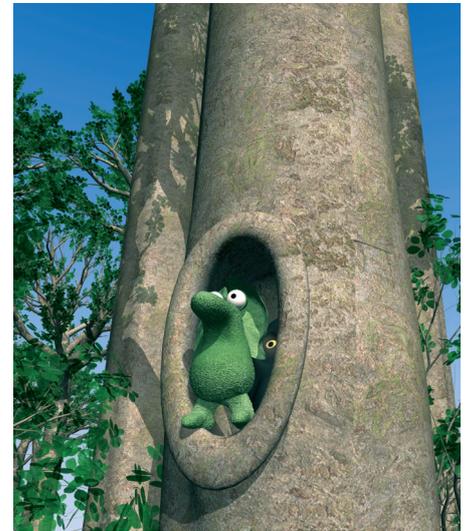


Abb. 2: Boggel auf Ausschau
Foto: *cognitio*

erscheint 2008 im „BuchenBlatt“, dem neuen Mitteilungsblatt des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Ein Hörbuch ist in Vorbereitung und für einen Film „lernt“ der Boggel bereits laufen. In dem „Boggel-Traktat“ sind die Boggels „wissenschaftlich“ beschrieben.

Ein modernes Merchandising wirbt für die Boggels und unterstützt so eine wirkungsvolle Umweltbildung. Dazu zählen u. a. Sammelkarten, Sammelfiguren, Trailer, Plakat, T-Shirt und ein Kuschelboggel.

Kontakt

Andreas Hoffmann
cognitio Kommunikation & Planung
Westendstraße 23
34305 Niedenstein
www.cognitio.de

Jutta Seuring
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und
Umweltbildung
Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen
www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Andreas, Seuring Jutta

Artikel/Article: [Der Boggel® in der Umweltbildung des Nationalparks Kellerwald-Edersee 61](#)